





## ALLEMAND – SUJET (évaluation 2, tronc commun)

### ÉVALUATION 2 (3<sup>e</sup> trimestre de première) Compréhension de l'écrit et expression écrite

L'ensemble du sujet porte sur l'**axe 3** du programme : **Art et pouvoir**.

Il s'organise en deux parties :

- 1- **Compréhension de l'écrit (10 points)**
- 2- **Expression écrite (10 points)**

Vous disposez tout d'abord de **cinq minutes** pour prendre connaissance de **l'intégralité** du dossier.  
Vous organiserez votre temps comme vous le souhaitez pour **rendre compte en français** du document écrit (en suivant les indications données ci-dessous – partie 1) et pour **traiter en allemand le sujet d'expression écrite** (partie 2).

#### 1. Compréhension de l'écrit

##### Titre des documents :

- Text: Malerin Lotte Laserstein (1898-1993), eine Ausstellung in Berlin
- Abbildung: Abend über Potsdam

En rendant compte du document en français, vous montrerez que vous avez compris :

- **le contexte** : le thème principal du document, la situation, les personnages / les personnes, etc. ;
- **le sens** : les événements, les informations, les points de vue, les éventuels éléments implicites, etc. ;
- **le but** : la fonction du document (relater, informer, convaincre, critiquer, dénoncer, divertir etc.), les destinataires et le style (informatif, fictionnel, humoristique, critique, ...), etc.

Vous pouvez organiser votre propos comme vous le souhaitez ou suivre les trois temps suggérés ci-dessus.

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :  N° d'inscription :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

Né(e) le :  /  /

 RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

1.1

**Text: Malerin Lotte Laserstein (1898-1993), eine Ausstellung<sup>1</sup> in Berlin**

*Die Berlinische Galerie feiert das Lebenswerk von Lotte Laserstein, die endlich wieder zu Hause ist, in ihrer Stadt Berlin, an dem Ort, wo ihr Leben als Malerin begann, wo sie studierte und Erfolg hatte, und wo ihre zweite Karriere als gefeierte Künstlerin nun ihre Vollendung erlebt.*

5



10

15

Es beginnt mit den Jahren nach dem Studium 1927 in Berlin, reicht über die erfolgreichen Jahre Anfang der Dreißiger und bis zum Berufsverbot wegen ihrer jüdischen Wurzeln<sup>2</sup>. Die Schau endet schließlich mit dem erzwungenen Exil in Schweden. Lotte Laserstein lebte und arbeitete dort noch mehr als fünfzig Jahre. Sie ist im Jahr 1898 in Ostpreußen geboren und gehört zu den Künstlerinnen und Künstlern, die den typischen Geist der Zwanzigerjahre in Berlin verkörperten und damit bis zur Machtübernahme Hitlers sehr erfolgreich waren und nach der Flucht vor den Nationalsozialisten ins Exil vergessen wurden.

Was Lotte Laserstein aber von vielen Frauen ihrer Generation unterscheidet, ist, dass sie gegen alle Widerstände am Malen festhielt. Sie zeigt uns, was sie alles beherrscht. Sie wollte und konnte einfach nicht anders als malen.

20

Sie blieb bei ihrem Thema und damit bei ihrer Überzeugung: der modernen Frau, selbstbestimmt, kurzhaarig, intellektuell und mit Monokel. Ihre Frauen kümmern sich nicht darum, was die neuen Rollenbilder Anfang der Dreißiger dann Schritt für Schritt vorschreiben<sup>3</sup>, haben keine Angst vor freier Liebe oder dem Spaß an schnellen Motorrädern. Und trotz all dieser Lebensfreude sieht man auf Lotte Lasersteins Gemälden selten jemand lächeln. Niemals jemand ausgelassen<sup>4</sup> lachen. Der Blick der Frauen ist konzentriert, ernst, sorgenvoll. Was Lotte Laserstein mit dieser Konzentration ausdrücken wollte, war das Leben im Exil, fern der Heimat Deutschland.

25

30

Lotte Lasersteins Schwester überlebte den Nationalsozialismus, ihre Mutter aber wurde im KZ<sup>5</sup> ermordet.

<sup>1</sup> die Ausstellung: l'exposition

<sup>2</sup> die Wurzel(n): la racine

<sup>3</sup> vor/schreiben: prescrire

<sup>4</sup> ausgelassen: détendu

<sup>5</sup> das KZ = das Konzentrationslager: le camp de concentration



In der Schau zu sehen ist auch Lasersteins Hauptwerk: der „Abend über Potsdam“ von 1930. Eine Gruppe Freunde hat sich zusammengefunden auf einer Terrasse und schaut über die Stadt. Sie sprechen nicht miteinander. Sie sind verstummt, wissen sich nichts mehr zu sagen. Ein Sinnbild für die Vorahnung<sup>6</sup> einer

35 Katastrophe. Wir wissen heute, dass sie bevorstand.

Beim Wandeln durch die Berlinische Galerie setzt sich etwas fest, was man den Lotte-Laserstein-Blick nennen kann: intensiv, klar und direkt und doch skeptisch, kritisch, forschend.

Nur auf einem Bild bricht Lotte Laserstein den Blick, zeigt eine unbekannte junge

40 Frau, ganz entspannt. Sie liegt auf einem blauen Sofa und lächelt uns hoffnungsvoll an.

Nach: KARICH S. <https://www.welt.de/kultur/kunst-und-architektur>, 07.04.2019

#### Abbildung:



Lotte Laserstein, *Abend über Potsdam*, 1930. Nationalgalerie Berlin

<sup>6</sup> ein Sinnbild für die Vorahnung: un symbole de pressentiment

Modèle CCYC : ©DNE

Nom de famille (naissance) :

(Suivi s'il y a lieu, du nom d'usage)

Prénom(s) :

N° candidat :

N° d'inscription :



Liberté • Égalité • Fraternité  
RÉPUBLIQUE FRANÇAISE

Né(e) le :

(Les numéros figurent sur la convocation.)

1.1

## 2. Expression écrite

Behandeln Sie Thema A oder Thema B. (mindestens 100 Wörter)

### Thema A

Hier sind einige Reaktionen von Besuchern der Lotte Laserstein-Ausstellung 2019 in Berlin. Welche dieser drei Meinungen gefällt Ihnen am besten?

Begründen Sie Ihre Antwort mit konkreten Beispielen!

**Luisa:** Ich kannte diese Malerin nicht. Durch ihr Werk kann ich mir zwar vorstellen, wie das Berliner Leben vor der Nazi-Zeit war, aber das ist lange her.

**Anje:** So eine starke Ausstellung! Der „Lotte Laserstein-Blick“ ist klar und kritisch. Ihre Gemälde drücken Realität und Gefühle aus.  
Kunst macht stark!

**Memet:** Endlich eine Ausstellung mit den Werken von Lotte Laserstein in Berlin. Wir brauchen solche engagierte Künstler, die uns zum Nachdenken bringen.  
So wird unsere Welt besser!

oder

### Thema B



Sind Sie der Meinung, dass Kunst die Gesellschaft beeinflusst?

Geben Sie Beispiele!